



# GEMEINDE NEULEHE

Der Bürgermeister

---

22-42-10

Neulehe, den 01. September 2010

## NIEDERSCHRIFT

**über die Sitzung des Rates der Gemeinde Neulehe am 01. September 2010 im Jugendheim in Neulehe**

### **Es sind anwesend:**

Bürgermeister Heinz Koop  
Reinhard Gansefort  
Hans-Josef Heyen  
Ella Kemker  
Norbert Overberg  
Heinz Runde  
Günter Schlarmann  
Heiner Wilken

### **Von der Samtgemeindeverwaltung:**

Samtgemeindebürgermeister Hans Hansen

### **Es fehlt entschuldigt:**

Angela Borchers

## **Tagesordnung:**

### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Heinz Koop eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er Herrn Samtgemeindebürgermeister Hans Hansen sowie die anwesenden 8 Zuhörer.

### **Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder**

Bürgermeister Heinz Koop stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlt das Ratsmitglied Angela Borchers.

### **Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Heinz Koop stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Rat einstimmig, die Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern.

**Punkt 7:** *Neubau eines Legehennenstalles in Bodenhaltung für 39.749 Tiere, Neubau einer Trockenkotlagerhalle, Errichtung von drei Futtermittelsilos (je 40 cbm) und Errichtung von zwei Stahlbetonbehältern auf dem Grundstück Flurstück 22/7 der Flur 4 durch Herrn Reinhard Gansefort, Haarstraße 6, 26909 Neulehe*

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

### **Punkt 5: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Es sind 8 Zuhörer anwesend; die gestellten Fragen werden ausführlich beantwortet.

## **I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:**

### **Punkt 1: Genehmigung der Niederschrift vom 07. Juli 2010 (öffentliche Sitzung)**

Die Niederschrift ist allen Ratsmitgliedern zugegangen.

Es hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Unter Punkt 4 der öffentlichen Sitzung muss es in der Überschrift „Ratsmitgliedes Hans-Josef Heyen“ heißen.

Sodann wird die Niederschrift einstimmig genehmigt.

### **Punkt 2: Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit 3 Futtersilos und Erweiterung des Sauenstalles sowie einer Nutzungsänderung im Bereich des vorhandenen Flatdeckstalles auf dem Grundstück Flurstücke 25/2, 36/2, 13/3, 37/5 der Flur 5 der Gemarkung Neulehe durch Herrn Jörg Grothaus, Aschendorfer Straße 8, 26909 Neulehe**

Bereits im Dezember 2008 hatte Herr Grothaus einen Bauantrag für die Errichtung eines Mastschweinstalles mit 1152 Mastplätzen gestellt. Der Rat der Gemeinde Neulehe hatte dem Bauvorhaben trotz der erhöhten Immissionswerte zugestimmt. Im Genehmigungsverfahren

hatte sich aber alsdann ergeben, dass der Stall aufgrund der sich überschneidenden Immissionskreise an der vorgesehenen Stelle nicht gebaut werden kann.

Inzwischen hat Herr Grothaus in Absprache mit der Landwirtschaftskammer eine Umplanung seiner Vorhaben vorgenommen. Nunmehr ist der Neubau eines Ferkelaufzuchtstalles mit 1.100 Plätzen und die Erweiterung des Sauenstalles um 70 Plätze geplant. Aus dem neu erstellten Gutachten geht hervor, dass die Geruchsemissionen im Vergleich zur Ausgangsplanung deutlich zurückgehen.

Nachdem die geplanten Vorhaben des Herrn Grothaus anhand der vorgelegten Planunterlagen nochmals eingehend erläutert und erörtert sind, beschließt der Rat einstimmig, den geänderten Planunterlagen zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Punkt 3: Kinderspielplätze (Sicherheit)**

Es wird folgender Sachstand mitgeteilt:

Lindenstraße: gesperrt und demontiert; Neugestaltung bei der Straßensanierung  
Hoeks Teile: einige Geräte demontiert, Neugestaltung Frühjahr 2011  
Waldstraße: Rutsche demontiert Wiederaufbau Frühjahr 2011  
Schützenstraße: kleine Reparaturen zeit nah  
Alt Dorf: muss noch überprüft werden

### **Punkt 4: Kinderkrippe**

Die Gemeinde Neulehe und die Kirchengemeinde stellen z.Zt. Überlegungen an, eine Krippe im Neuleher Kindergarten einzurichten. Dazu könnte lt. Bürgermeister Koop die vorh. Wohnung in die Konzeption einbezogen werden. Da schon 2 Kinder aus Lehe/Neulehe wegen fehlender Krippenangebote andere Kindergärten besuchen und die Tendenz zur frühkindlichen Kindergartenanmeldung geht, bangt in die Zukunft gesehen um die Existenz des Kindergartens. Kosten, die für den Ausbau entstehen, müssen noch ermittelt werden. Vom Landkreis wird der Krippenausbau je nach Ausbauvariante mit 20% bis 25% gefördert. Einen Zuschuss vom Bistum kann man lt. Koop nicht erwarten. Die Gemeinde Neulehe würde bei der Krippeneinrichtung von einer hälftigen Restfinanzierung durch die Gemeinden Neulehe und Lehe ausgehen.

Der Rat beschließt nach eingehender Diskussion einstimmig, das Architekturbüro Kuper, Dörpen, zu beauftragen, für die Erweiterung und den Umbau des Kindergartens für die Einrichtung einer Kinderkrippe entsprechende Überlegungen anzustellen.

### **Punkt 5: Bäume an der Friedenstraße**

Durch den Sturm vom 12.07.2010 sind einige Bäume an der Friedenstraße sichtbar beschädigt. Um das gesamte Ausmaß festzustellen, wird von der Gemeinde ein Gutachten in Auftrag gegeben.

### **Punkt 6: Wegeausgleichskasse für innerörtliche Straßen und Wege**

Um die Wegebaukasse auf den Weg zu bringen, werden die Ratmitglieder im Ort die Satzung und vorläufige Beitrittserklärungen verteilen, um anschließend eine Gründungsversammlung einzuberufen.

### **Punkt 7: Neubau eines Legehennenstalles in Bodenhaltung für 39.749 Tiere, Neubau einer Trockenkotlagerhalle, Errichtung von drei Futtermittelsilos (je 40 cbm) und Errichtung von zwei Stahlbetonbehältern auf dem Grundstück Flurstück 22/7 der Flur 4 durch Herrn Reinhard Gansefort, Haarstraße 6, 26909 Neulehe**

Herr Reinhard Gansefort hat beim Landkreis Emsland die Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutz für die o.a. Bauvorhaben beantragt.

Seitens des Landkreises wird nunmehr eine Stellungnahme der Gemeinde Neulehe gefordert. Aus den Antragsunterlagen geht hervor, dass aus immissionsschutzrechtlicher Sicht keine Bedenken bestehen. Die Abstände zur Wohnbebauung werden eingehalten.

Nachdem die Bauvorhaben anhand der vorliegenden Bauantragsunterlagen eingehend vorgetragen und erläutert sind, beschließt der Rat bei 6 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme, festzustellen, dass durch die geplanten Vorhaben offensichtlich die gemeindliche Planungshoheit nicht verletzt wird und die verkehrliche Erschließung des Baugrundstückes gegeben ist.

Die verkehrliche Erschließung soll über die gemeindeeigene Straße „Neuer Weg“ erfolgen. Diesbezüglich ist eine Vereinbarung mit Herrn Gansefort abzuschließen, dass Verschmutzungen bzw. Schäden an der Straße „Neuer Weg“ (einschl. Seitenräume), die während der Bauphase entstehen, unverzüglich und auf eigene Veranlassung und Kosten zu beseitigen sind. Sollte der Antragsteller der Unterhaltungs- und Beseitigungspflicht nicht nachkommen, ist die Gemeinde Neulehe nach angemessener Fristsetzung berechtigt, einen Unternehmer mit der Durchführung der erforderlichen Arbeiten zu beauftragen, die Kosten sind dabei vom Antragsteller Gansefort zu tragen.

Der Abschluss der Vereinbarung sollte Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung durch den Landkreis Emsland sein. Ein entsprechender Verweis auf die Vereinbarung sollte als Bestandteil in die Genehmigung aufgenommen werden.

Ratsmitglied Gansefort hat bei der entscheidenden Beratung und Beschlussfassung den Beratungsraum verlassen.

## **Punkt 8: Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Es werden keine Anfragen gehalten bzw. Anregungen gegeben.

## **Punkt 9: Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

### **a) Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 „Erweiterung Gewerbegebiet Am Plaaßenweg“ bezüglich der Überschreitung der Baugrenze sowie der Überbauung der Anpflanzungsfläche durch den Neubau von 2 Unterstellhallen auf dem Grundstück Flurstücke 7/12, 7/15, 7/17 der Flur 13 durch Frau Hanna Thomann, Bovenplaaßen 4, 26909 Neulehe**

Frau Thomann hat bei der Gemeinde Neulehe einen Bauantrag für den Neubau von zwei Unterstellhallen auf ihrem Grundstück im Gewerbegebiet eingereicht.

Aus dem Lageplan ergibt sich, dass eine der beiden geplanten Unterstellhallen die Baugrenze des Bebauungsplanes Nr. 12 überschreitet und auch eine Überbauung der Anpflanzungsfläche vorgesehen ist.

Die Bauantragsunterlagen wurden bereits mit dem Einverständnis der Gemeinde zu der geplanten Überschreitung der Baugrenze und der Überbauung der Anpflanzungsfläche an den Landkreis weiter gereicht.

Nachdem die geplanten Bauvorhaben anhand der vorgelegten Kartenunterlagen nochmals eingehend vorgetragen und erläutert sind, beschließt der Rat einstimmig, nachträglich zuzustimmen.

### **b) Straßen und Wege**

Bürgermeister Koop informiert, dass in der Friedenstraße die Gullideckel erhöht sind und eine Absenkung sinnvoll wäre.

Das Verkleben der Asphalttrisse in der Montaniastraße wird 5000,00 €kosten. Der WZV ist zurzeit leider ausgelastet, wird aber beauftragt.

### **c) Zuschuss für die Anschaffung einer Vogelneestschaukel**

Der Förderverein Grundschule Lehe e.V. möchte auf dem Pausenhof eine Vogelneestschaukel errichten lassen und hat einen Zuschussantrag bei der Gemeinde Neulehe eingereicht. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.400,-€ Der Förderverein hat eine Drittelung der Kosten vorgeschlagen und erbittet einen Zuschuss von 800,- € Die Gemeinde Lehe hat bereits einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € zugesagt.

Der Rat beschließt einstimmig, den Zuschuss von 1/3 der Kosten = max. 800,00 € für eine Vogelneestschaukel zu gewähren. Die Summe soll ggfls. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

Der Rat bringt nochmals zum Ausdruck, dass eine Namensänderung in Grundschule Lehe / Neulehe wünschenswert ist.

**Punkt 10: Schließung der öffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Heinz Koop schließt die öffentliche Sitzung.

*gez. Koop*  
-Bürgermeister-

*gez. Hansen*  
-Samtgemeinebürgermeister,  
gleichzeitig Protokollführer zu  
den TOP 2, 7 und 9-

*gez. Overberg*  
-Protokollführer-